

Aufstellungsbeschluß des Gemeinderates vom 09.12.1982.....
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung ge-
mäß § e (6) B.BauG. vom 24.08.83 bis 26.09.83 in der
Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.

Bad Füssing, den

.....
Frankenberger
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 31.10.1983 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG und gemäß Art. 107 (4) Bax.BauO als Satzung beschlossen.

Bad Füssing, den

.....
Frankenberger
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Passau hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 6.4.84 Nr. 6.026.553 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Passau, den

i.A.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 16.4.84..... bis 2.5.84..... in der Gde. Bad Füssing gemäß § 12 (3) BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die öffentliche Auslegung sind am 16.4.84..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 (3) BBauG rechtsverbindlich.

Bad Füssing, den 2.5.84.....

.....
Gnan
~~Frankenberger~~ (1. Bürgermeister)

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan im Rathaus während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 des BBauG über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des BBauG beim Zustandekommen des Bebauungsplanes mit Ausnahme der Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung ist unbeachtlich, wenn die Versetzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind (§ 155 a BBauG).

Bad Füssing, den

.....
(Gemeinde)

.....
(Bürgermeister)